

 <p>Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Foto: H. Zwietausch [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Büssender Hieronymus, Sigmund Heschler (1584 bis nach 1658), Ulm, um 1630</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p><b>Inventarnummer:</b> KK braun-blau 92</p>
--	--

## Beschreibung

Die Holzskulptur stammt aus der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Dargestellt ist der büßende Hieronymus, der sich auf einen Totenschädel stützt, der an seine Vergänglichkeit erinnert. Hieronymus war ein Gelehrter und Priester im 5. Jahrhundert. Das Studium der antiken Philisophen und der heiligen Schrift löste Gewissenskonflikte bei ihm aus. Dieses Dilemma wurde in der Renaissance aufgegriffen und stand exemplarisch für das Spannungsfeld zwischen heidnischer Antike und mittelalterlichem Glauben. [Anke Wolf]

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, geschnitzt  
Maße: Höhe: 14,5 cm, Breite: 7,6 cm, Tiefe: 6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1650-1690er Jahre
	wer	Sigmund Heschler (1584-1658)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sophronius Eusebius Hieronymus (Heiliger) (347-420)

## Schlagworte

- Buße (Religion)
- Figur (Darstellung)
- Holz
- Vanitas

## Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 89, Anm. 3
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 220